

«Unsere Kunden schätzen die Vertraulichkeit und die ständige Zugänglichkeit zu ihrer Post»



In einer ausführlichen Beratung klären wir Ihren Bedarf und zeigen mögliche Lösungswege auf.

Nestlé ist als internationales Unternehmen auch in Bezug auf smarte Arbeitsplatzgestaltung dynamisch unterwegs. Eine Neukonzeption der internen Postlogistik war nötig. In Zusammenarbeit mit Syspost hat Nestlé ein Konzept mit dynamischen Schliessfächern erarbeitet. Im Interview erklärt Philippe Baudat, Verantwortlicher Logistik und Dokumentenmanagement bei Nestlé, welchen Herausforderungen das Unternehmen begegnete und warum es die neue Lösung von Syspost schätzt.

Herr Baudat, Sie sind Verantwortlicher Logistik und Dokumentenmanagement bei der Firma Nestlé. Was sind Ihre Aufgaben?

Wir sind Dienstleister für unsere internen Kunden. Eine Betriebseinheit befasst sich insbesondere mit dem Mailroom.

Wie hat sich die Postlogistik der Nestlé in den letzten Jahren verändert?

Zwischen Briefverkehr und Warenverkehr haben sich die Volumina verschoben: Die zweite Kategorie hat an Bedeutung und an Komplexität gewonnen, insbesondere aufgrund der Verschärfung der nationalen und internationalen Vorschriften. Die übermittelten Dokumente, wie beispielsweise Verträge,

juristische Dokumente, etc. sind von grosser Wichtigkeit. Eine lückenlose Rückverfolgbarkeit ist unerlässlich.

Warum hat sich Nestlé für die dynamischen Postfachlösungen von Syspost und Matoma entschieden?

Der Wandel in den Arbeitsumgebungen erforderte die Einführung zukunftsorientierter Zustell- und Abholssysteme für die Post bei gleichzeitig erhöhter Flexibilität für die Benutzer.

Können Sie den Prozess vom Entscheid bis zur Einführung der neuen Postfachlösung erläutern?

Um das Konzept zu testen, wollten wir raschmöglichst ein «Proof of Concept»

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Digitalisierung wird auch als vierte industrielle Revolution bezeichnet und hat Auswirkungen auf die unternehmensinterne Postlogistik. Herausforderungen wie Desk-sharing erfordern neuartige Lösungen. Syspost hat ihr digitales Angebot den heutigen Bedürfnissen angepasst und das Know-how auf diesem Gebiet stetig erweitert. Mit einem ganzheitlichen Angebot von der Standortbestimmung bis zur Umsetzung sind wir bereit, Sie zu unterstützen.

In diesem Newsletter erklären wir Ihnen, warum es sich für Sie lohnt, Ihre aktuelle Postlogistik zu überdenken und wie die Umsetzung einer neuen Lösung vonstatten gehen kann. Im Interview mit dem Verantwortlichen Logistik und Dokumentenmanagement bei Nestlé erfahren Sie zudem an einem praktischen Beispiel, wie ein internationaler Konzern seine Postlogistik mit massgeschneiderten Produkten von Syspost neu aufgesetzt hat. Weiter stellen wir Ihnen in diesem Newsletter die digitale Komplettlösung NetLocker vor – falls Sie wünschen präsentieren wir Ihnen die Software auch persönlich bei Ihnen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

*Ihre Valentina Meier,
COO Syspost AG*



durchführen. Syspost hatte ein offenes Ohr für unsere Anliegen, so dass wir das System sehr schnell den internen Kunden, die im Zentrum unserer Anliegen stehen, zur Verfügung stellen konnten. Unsere internen Kunden waren zufrieden mit der Lösung und die positiven Feedbacks erlaubten es uns, sofort mit der Implementierungsstudie zu starten.

Wie gestalten Sie eine möglichst reibungslose Einführung der dynamischen Postfachlösung in Ihrem Unternehmen?

Um das Projekt möglichst effizient voranzutreiben, wurden von Anfang an alle Betroffenen als aktive Akteure involviert.

Mit welchen Herausforderungen hatten Sie zu kämpfen?

Dank der Unterstützung unseres IT-Teams konnten wir alle Validierungsschritte rechtzeitig abschliessen. Um das Projekt erfolg-

reich zu realisieren, war es wichtig, sämtliche internen und externen Partner von Beginn an mit an Bord zu nehmen.

Was schätzen Sie besonders an der neuen Postfachlösung?

Unsere Kunden schätzen die Vertraulichkeit und die durch den Badge gewährte ständige Zugänglichkeit des Systems. Die Möglichkeit, das Öffnen des Postfachs bei temporären Abwesenheiten zu delegieren, das Routing an ein anderes Ziel zu veranlassen oder das zeitweilige Zurückbehalten der Post werden sehr geschätzt.

Wie wirkt sich die neue Postorganisation auf Ihren Arbeitsalltag aus?

Die Effizienz wurde gesteigert und die Postzustellung optimiert bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer internen Kunden.

Wie ist die Projektrealisierung mit Syspost und Matoma verlaufen?

Die Tatsache, dass alle Beteiligten einbezogen wurden, hat eine positive Dynamik zugunsten des Projekts in Gang gebracht. Zudem trugen die analytischen Fähigkeiten und die EDV-Kompetenzen unseres Mailroommanagers wesentlich zum Erfolg des Projekts und zur Einhaltung der Fristen bei. Die Partnerschaft mit Syspost und Matoma war ergiebig und vom Entwicklungsprozess haben alle Beteiligten profitiert. Die verschiedenen Fassungen und Entwicklungsstufen der Software beweisen, wie bereichernd diese Zusammenarbeit war.

Herr Baudat, vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Zertifikat Informationslogistik erwerben!

Seit diesem Jahr bietet Syspost Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat Informationslogistik zu erwerben. Der Zertifikatslehrgang wendet sich an Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Betriebslogistik, IT, Organisation oder Postservices.

Jede Theorie ist nur so wertvoll, als sie auch in der Praxis angewendet und vertieft werden kann. Damit die Teilnehmenden den erlernten Theorieteil aus den Seminaren erfolgreich in der Praxis umsetzen können, hat Syspost ihr Angebot mit Fallstudienseminaren erweitert und verleiht nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat Informationslogistik.

Aufbau Lehrgang

Interessierte können das obligatorische Seminar «Sicherheit im Posteingang» sowie ein zusätzliches Seminar nach Wahl, entweder das Seminar «Moderne Postbearbeitung» oder «Digitale Postlogistik», besuchen. Anschliessend absolvieren sie ein Fallstudienseminar. Darin werden zwei typische Fallbeispiele behandelt. Die Fallbeispiele werden besprochen und die zugehörige Theorie vermittelt. Anschliessend analysieren die Teilnehmenden die Fälle und erarbeiten selbstständig Optimierungsvorschläge. Diese werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Nach dem Fallstudienseminar erhalten die Absolventen das Zertifikat. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats: Die drei Seminare müssen innerhalb von zwei Jahren besucht werden.

Der Mix aus Theorie und Praxis bewährt sich

Mit dem wertvollen Mix aus Theorie und Praxis sind die Teilnehmenden in der Lage, vergleichbare Herausforderungen im eigenen Unternehmen zu meistern und die Prozesse ihrer Postbearbeitung zu verbessern. Durch den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden entstehen über das Seminar hinaus wertvolle Kontakte.

→ Alle Daten sind abrufbar unter <https://www.syspost.ch/de/seminare/seminarkalender>

Die Zahl

2'002'000'000

2002 Millionen: So viele Briefe wurden im Jahr 2017 in der Schweiz verschickt – eine gigantische Zahl. Trotz der fortschreitenden Digitalisierung schätzen die Menschen die persönliche Note von physischer Post wie Briefen oder Postkarten.

Quellen: Geschäftsbericht 2017 der Schweizerischen Post

NetLocker – dynamische Postfachlösung für moderne Unternehmen

Syspost ist Generalunternehmerin für massgeschneiderte Postfachlösungen. Im Bereich der IT kommt dabei die Software NetLocker zum Einsatz – eine Komplettlösung zur dynamischen Postverteilung. Entwickelt wurde sie von der deutschen Partnerin Matoma GmbH.

Die Software NetLocker unterstützt unternehmensinterne Poststellen dabei, Sendungen flexibel und nachvollziehbar zuzustellen. Im Zentrum stehen elektronische Schliessfachanlagen. Die Zustellung der Sendung ist von der persönlichen Anwesenheit des Empfängers entkoppelt. Dieser wird über den Eingang von Post per E-Mail oder SMS benachrichtigt. «So kann er die Post dann abholen, wenn er Zeit hat», sagt der Entwickler der Software und Mitinhaber von Matoma, Mate Jovic, und ergänzt: «Da der Zugang zu den Schliessfächern via Keycard erfolgt, sind Datenschutz und Sicherheit gewahrt.» Die Abholung wird protokolliert. Die Nutzung der Schliessfächer lässt sich über flexible Rechte- und Rollenzuweisungen steuern und mit vielen Zusatzfunktionen wie E-Mail-Benachrichtigungen verknüpfen. Eine einmal registrierte Sendung kann nicht verloren gehen.

Zahlreiche Vorteile

Zudem bietet die dynamische Zuordnung der Fächer den Vorteil, weniger Fächer vorhalten zu müssen, als es Postempfänger gibt. Es muss nur die maximale Anzahl unterschiedlicher Empfänger pro Tag berücksichtigt werden. Bei statischen Fächern müssen auch Fächer für Empfänger bereitstehen, die selten Post erhalten. NetLocker eignet sich beispielsweise für Unternehmen mit Open-Space-Büro-Lösungen. Da in diesem Fall die Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz täglich neu wählen, sind sie nicht immer am gleichen Ort auffindbar. Entsprechend sind neue Postzustellungskonzepte gefragt.

NetLocker passt für fast jedes Unternehmen

NetLocker wurde aus einem Kundenprojekt heraus entwickelt. Die Software eignet sich prinzipiell für jedes Unternehmen. Matoma nutzt beispielsweise eine Anlage mit 22 Fächern. Die Lösung kann aber auch von Konzernen mit zehntausenden Mitarbeitenden an verschiedenen Standorten mit dezentralen Registrier- und Verteilstellen eingesetzt werden.

Unternehmen, die auf der Suche nach einer neuen Postfachlösung sind, nehmen Kontakt mit Syspost auf. Syspost analysiert das Mailmanagement im betroffenen Unternehmen und plant zusammen mit dem Kunden eine massgeschneiderte Lösung. Im Bedarfsfall zieht sie



NetLocker: Eine smarte Lösung für eine moderne Postlogistik.

Partnerfirmen bei. Auf Wunsch präsentiert Syspost NetLocker auch mittels persönlicher Präsentation in Ihrem Unternehmen und zeigt Ihnen am realen Modell die Vorteile der Lösung auf.

Über die Matoma GmbH



Während dem Studium im Fachbereich Informationssysteme gründete Mate Jovic 1997 zusammen mit Mitstudenten das Unternehmen Matoma Internet Consulting, das IT-Systeme und Dienstleistungen für diverse Branchen anbietet. 2009 entwickelte Matoma unter der Leitung von Mate Jovic die Software NetLocker.

Möchten Sie Ihre Postlogistik optimieren? Syspost hat die Lösung!

In vielen Unternehmen hinkt die Postlogistik den heutigen technischen Möglichkeiten hinterher. Häufig besteht wenig Druck, etwas zu verändern. Es geht aber oft vergessen, dass der Postservice viele Prozesse anstösst, wie beispielsweise die Digitalisierung oder die Automatisierung von Abläufen.

Wenn ein Post-Servicecenter gut aufgestellt ist, kann es viele Routineprozesse und Leistungen für die Fachabteilungen übernehmen, wie beispielsweise Scanning, Kategorisierung oder Indexierung. Die Fachabteilungen werden entlastet und können sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Auch eine Reorganisation kann ein Auslöser für das Überdenken der eigenen Postlogistik sein: Wenn beispielsweise Desksharing oder Smart Workspaces eingeführt werden, braucht es neue Lösungen für die Postlogistik.

Möchten Sie Ihre heutige Postorganisation überdenken? Kontaktieren Sie uns. Der Ablauf zur Umsetzung Ihrer neuen Postlogistik kann wie folgt aussehen:

1. Standortbestimmung: Mit der Benchmarkanalyse von Syspost wissen Sie, wo Ihr Postservice steht und wo Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. Es werden Schwachstellen und Kostenfallen identifiziert.

2. Prozessanalyse: Zuerst wird eine detaillierte Analyse aller Prozesse vorgenommen, inklusive aller Zusatzaufgaben, die in einer Poststelle ausgeführt werden.



In einer Beratung klären wir Ihren Bedarf und zeigen mögliche Lösungswege auf.

3. Ziele: Es werden die Ziele definiert, welche Sie mit der neuen Lösung erreichen möchten.

4. Planung/Organisation: Gemeinsam werden zukünftige Prozesse und die Ideallösung definiert.

5. Die Realisierungsplanung in Etappen wird erstellt und regelmässig gemeinsam mit Ihnen überprüft.

6. Budget: Es wird ein Budget für die Umsetzung erstellt.

7. Umsetzung: Wir beginnen mit der Umsetzung.

Veranstaltungen und Seminare 2018

4. Juli und 21. November, Glattbrugg
Seminar «Sicherheit im Posteingang»

5. Juli und 22. November, Glattbrugg
Seminar Fallstudie I «Analyse und Optimierung einer Poststelle»

6. Juli und 23. November, Glattbrugg
Seminar Fallstudie II «Analyse und Optimierung Digitalisierungsprozesse»

25. und 26. September,
Ort wird bekanntgegeben
**2-Tages-Seminar
«Moderne Postbearbeitung»**

27. und 28. September,
Ort wird bekanntgegeben
2-Tages-Seminar «Digitale Postbearbeitung erfolgreich einführen und umsetzen»



weitere
Informationen unter:

www.syspost.ch
↳ Leistungen
↳ Veranstaltungen

**Erstklassige Lösungen
mit System**

- Schliessfachanlagen
- Digitale Posteingangslösungen
- Postsortierung mit Spracherkennung
- Sendungsnachverfolgung Isitrac
- Analyse & Beratung
- Postmobiliar

Syspost AG

Alte Winterthurerstrasse 42, CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 44 883 25 00, Fax +41 44 883 25 01
info@syspost.ch, www.syspost.ch